



Der 2-fach Schaltaktor ist ein Einbaugerät, das z. B. in handelsübliche Leuchten, Installationskanäle oder Zwischendecken eingesetzt werden kann.

Er dient zum Schalten von zwei Lampen und anderen elektrischen Verbrauchern oder zum Steuern eines Jalousieantriebs.

Über konventionelle Taster ist auch eine Vor-Ort-Bedienung möglich. Die Vor-Ort-Bedienung ist auch ohne Programmierung möglich, sofern Busspannung und Versorgungsspannung anliegen.

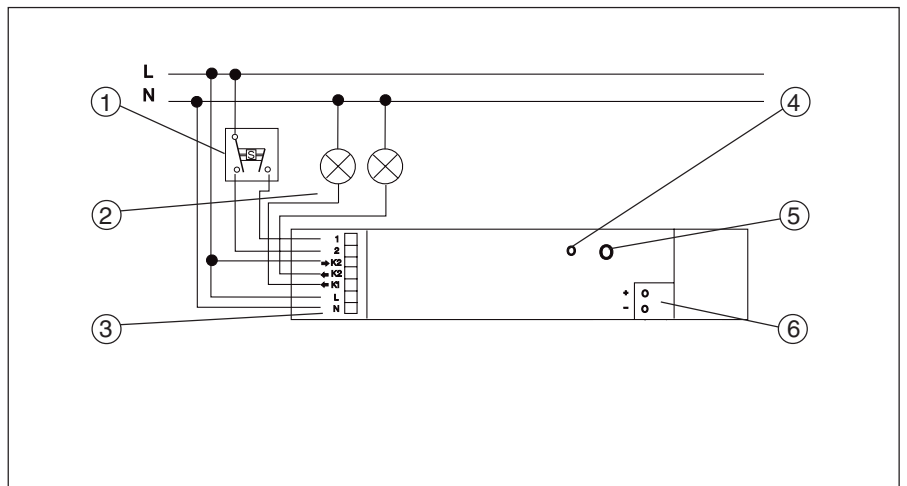
Bei Busspannungsausfall kann der Aktor den Lastkreis einschalten (z. B. als Arbeits- oder Notbeleuchtung).

### Technische Daten

<b>Versorgung</b>	– EIB	24 VDC, erfolgt über die Buslinie
	– Hilfsspannung	230 VAC +/- 10 %, 50 Hz
<b>Eingänge</b>	– 2, zur Nebenstellenbedienung	
	– Signalspannung	230 VAC +/- 10 %, 50 Hz
	– max. Leitungslänge	100 m
<b>Ausgänge</b>	– Schaltspannung	230 VAC +/- 10 %, 50 Hz
	– Schaltvermögen	10 Ax, cos φ = 0,5
<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
<b>Anschlüsse</b>	– 230 V Spannungsversorgung	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
	– Laststromkreis	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
	– Nebenstelleneingang	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
	– EIB	Stecker für Busanschlussklemme
<b>Schutzart</b>	– IP 20, EN 60 529	
<b>Umgebungstemperaturbereich</b>	– Betrieb	- 5 °C ... 45 °C
	– Lagerung	-25 °C ... 55 °C
	– Transport	-25 °C ... 70 °C
<b>Bauform</b>	– Einbaugerät	
<b>Gehäuse, Farbe</b>	– Kunststoffgehäuse, weiß	
<b>Montage</b>	– Schraubbefestigung in Installationskanälen, Zwischendecken, ...	
<b>Abmessungen</b>	– 42 x 240 x 32 mm (H x B x T)	
<b>Gewicht</b>	– 0,27 kg	
<b>Approbation</b>	– EIB-zertifiziert	
<b>CE-Zeichen</b>	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Logik Trepph.fkt Nebenstelle /2	4	8	8
Schalten Priorität Status Nebenstelle /2	4	8	8
Heizen 2Punkt /2	4	12	12
Jalousie Nebenstelle /1	3	6	6
Jalousie Nebenstelle /3	3	6	6
Jalousie Nebenstelle /4	3	7	7

**Anschlussbild**



- 1 Nebenstellentaster
- 2 Verbraucher
- 3 Anschlussklemmen

- 4 Programmier-LED
- 5 Programmier-taste
- 6 Busklemme

**Hinweise**

Das Gerät hat die x-Prüfung nach EN 60669-1 bestanden, d. h. bei Nennstrom lassen sich kapazitive Lasten in gleicher Höhe wie mit einem konventionellen Schalter schalten

Die Phasen der Nebenstelleneingänge und der Lastkreis-Spannungsversorgung (L) müssen gleich sein. Die gleichzeitige Ansteuerung mehrerer Aktoren über einen Nebenstellentaster ist nicht zulässig.

Bei Betrieb als Jalousieaktor darf nur ein Motor angeschlossen werden.

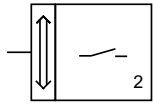
Wird der Aktor nur im Nebenstellenbetrieb (konventionelle Taster) betrieben, weisen Sie trotzdem den zugehörigen Kommunikationsobjekten eine Gruppenadresse zu.

Elektronische Geräte müssen gegen Überspannungen geschützt werden. Die Stör- und Zerstörfestigkeit der EIB-Geräte gegen transiente Überspannungen liegt weit über den in Europäischen Normen geforderten Grenzwerten.

Jedoch können Abschaltvorgänge von induktiven Lasten z.B. von Schützen, KVG's, VVG's etc. Spannungsspitzen in Höhe von mehr als 4 kV erzeugen und andere elektronische Geräte zerstören.

Als Schutz vor Zerstörung müssen geeignete Maßnahmen durch z.B den Einbau von Überspannungsableitern getroffen werden.

**Schalten Logik Trepph.fkt  
Nebestelle /2**



**Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Ausgabe
  - └ Binärausgang 2-fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

**Schalten**

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

**Logik**

Mit dem Parameter "logische Verknüpfung" kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 0 und Nr. 2 für den Ausgang A bzw. Nr. 1 und Nr. 3 für den Ausgang B und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

**Treppenhauslichtfunktion**

In der Betriebsart "Treppenhauslichtfunktion" schaltet der Aktor nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet der Aktor automatisch aus. Wenn der Aktor vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Wenn sowohl die Treppenhauslichtfunktion als auch die logische Verknüpfung aktiviert ist, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn die Ausgänge über die Objekte Nr. 0 bzw. Nr. 1 geschaltet werden.

**Nebestelle**

Über einen konventionellen Taster kann der Aktor ein- bzw. ausgeschaltet werden. Hierbei senden die Objekte Nr. 0 bzw. Nr. 1 ein Telegramm mit dem aktuellen Status.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geöffnet und die Kommunikationsobjekte auf den Wert „0“ gesetzt.

**Kommunikationsobjekte**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebestelle A	Schalten / Teleg. Nebestelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebestelle B	Schalten / Teleg. Nebestelle

**Kommunikationsobjekte  
bei ODER-Verknüpfung**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebestelle A	ODER-Verknüpfung / Teleg. Nebestelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebestelle B	ODER-Verknüpfung / Teleg. Nebestelle
2	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung

**Kommunikationsobjekte  
bei UND-Verknüpfung**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebestelle A	UND-Verknüpfung / Teleg. Nebestelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebestelle B	UND-Verknüpfung / Teleg. Nebestelle
2	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung

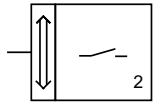


**Parameter**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:	
- Schaltverhalten	<b>Schließer / Öffner</b>
- Betriebsart	<b>Normalbetrieb</b> Treppenhauslichtfunktion
- Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion	130 ms / ... / <b>520 ms</b> / ... / 1,2 h
- Faktor für Treppenhauslichtfunktion (2 ... 127)	<b>8</b>
- Verzögerungszeit wirkt	<b>nur auf Objekt Nr. 1</b>
- Nebenstelle sendet	<b>nur EIN-Telegramme</b>
- logische Verknüpfung	<b>keine Verknüpfung</b> ODER-Verknüpfung UND-Verknüpfung
- Vorzugslage bei Busspannungsausfall	<b>Kontakt geöffnet</b> Kontakt geschlossen

**Schalten Priorität Status  
Nebenstelle /2**



**Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Ausgabe
  - └ Binärausgang 2-fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

**Schalten**

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

**Priorität**

Mit dem 2-Bit Kommunikationsobjekt kann ein Ausgang durch eine übergeordnete Steuerung (z. B. Anwendungskontroller) zwangsgeführt werden. Hierbei gibt es drei unterschiedliche Zustände:

- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "3". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt eingeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "2". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt ausgeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "1" oder "0". Der Ausgang wird nicht zwangsgeführt. Die Bedienung erfolgt über das Schaltobjekt.

Wenn ein Ausgang zwangsgeführt wird, werden Änderungen des 1-Bit Objektes

gespeichert, auch wenn der aktuelle Schaltzustand sich hierdurch nicht unmittelbar ändert. Wenn die Zwangsführung beendet wird, erfolgt dann ein Schaltvorgang entsprechend dem aktuellen Wert des Schaltobjektes.

**Status**

Wird ein Ausgang bei abgeschalteter Zwangsführung über das Schaltobjekt gesteuert, sendet das Prioritätsobjekt ein Telegramm mit dem Status des Ausganges mit den Werten "0" oder "1".

**Nebenstelle**

Über einen konventionellen Taster kann ein Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet werden, sofern er nicht über das Prioritätsobjekt gesteuert wird. Zusätzlich senden dann das Schaltobjekt und das Prioritätsobjekt je ein Telegramm mit dem Status des Ausganges.

Wird ein Ausgang über das Prioritätsobjekt zwangsgeführt, sendet das Prioritätsobjekt bei Betätigung des Nebentastens kein Telegramm. Ob das 1-Bit Objekt ein Telegramm sendet, hängt von der Einstellung des Parameters "Nebenstelle sendet auch, wenn der Ausgang über Priorität zwangsgeführt wird" ab.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geöffnet und die Kommunikationsobjekte auf den Wert „0“ gesetzt.

**Kommunikationsobjekte**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	Schalten / Telegr. Nebenstelle
1	2 bit	Ausgang A	Priorität / Telegr. Status
2	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	Schalten / Telegr. Nebenstelle
3	2 bit	Ausgang B	Priorität / Telegr. Status

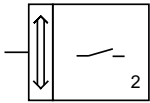
**Parameter**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

- Schaltverhalten	<b>Schließer</b> / Öffner
- Nebenstelle sendet auch, wenn der Ausgang über Priorität zwangsgeführt wird	<b>ja</b> nein
- Vorzugslage bei Busspannungsausfall	<b>Kontakt geöffnet</b> Kontakt geschlossen

Heizen 2Punkt /2



Auswahl in der ETS2

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Ausgabe
  - └ Binärausgang 2-fach

Heizen

Das Anwendungsprogramm ist speziell für die Heizungssteuerung mit elektrothermischen Stellantrieben entwickelt worden. Es bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und die Kommunikationsobjekte "Schalten" und "Telegramm Störmeldung".

Ein Ausgang erwartet, dass das Schaltobjekt zyklisch Telegramme im Abstand von höchstens 10 Minuten empfängt. Wenn innerhalb von 24 Minuten kein Telegramm eingetroffen ist, geht der Ausgang von einer Störung des Raumtemperaturreglers aus. Das Objekt "Telegramm Störmeldung" sendet im Abstand von 12 Minuten zyklisch Telegramme mit den Werten "0" (= keine Störung) oder "1" (= Störung).

In der Betriebsart "Prüfbetrieb" wird die Überwachungszeit zu Testzwecken von 12 Minuten auf etwa 3 Sekunden herabgesetzt.

2 Punkt

Der Aktor kann wahlweise Stellantriebe in den Bauformen "stromlos geschlossen" oder "stromlos geöffnet" ansteuern. Der eingesetzte Antriebstyp wird im Parameter "Verhalten des Stellantriebs" festgelegt. Er bestimmt, ob das Relais bei Empfang eines Telegrammes mit dem Wert "1" (= Heizen) ein- oder ausschaltet.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Verhalten des Stellantriebs. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geschlossen.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang A	Teleg. Störmeldung
3	1 bit	Ausgang B	Teleg. Störmeldung

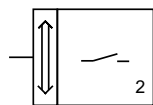
Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

Betriebsart	<b>Normalbetrieb</b> Prüfbetrieb
Betriebsbereitschaft	<b>freigegeben</b> gesperrt
Verhalten des Stellantriebs	<b>stromlos geschlossen</b> stromlos geöffnet
Vorzugslage bei Busspannungsausfall	<b>Kontakt geöffnet</b> Kontakt geschlossen

Jalousie Nebenstelle /1



Auswahl in der ETS2

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Jalousie
  - └ Schalter

Jalousie

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rolladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen "AUF-AB fahren" und "Lamellenverstellung / Stop" zur Verfügung.

Wenn das Objekt "AUF-AB fahren" ein Telegramm mit dem Wert "1" erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrisierte "Zeit für Einschaltdauer AUF/AB" abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert "0" fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt "Lamellenverstellung/ Stop" in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrisierte "Zeit für Einschaltdauer Lamellenverstellung" eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert "1" abwärts und der Wert "0" aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepaßt werden.

Nebenstelle

Über einen konventionellen Jalousieta-ster kann der Aktor auch vor Ort be- dient werden. Bei einem kurzen Tasten- druck führt der Aktor die Funktion "AUF-AB fahren" und bei einem langen Tastendruck die Funktion "Lamellenver- stellung / Stop" aus.

In beiden Fällen sendet das entspre- chende Kommunikationsobjekt das passende Telegramm. So können gleichzeitig noch weitere Antriebe ge- steuert werden.

Um eine Jalousie beispielsweise bei Sturm in eine definierte sichere Positi- on bringen zu können, besitzt der Aktor das Objekt "Ausgang (Windalarm)". So- bald es ein Telegramm mit dem Wert "1" empfängt, fährt der Motor in die obere Endposition. Die weitere Bedie- nung bleibt gesperrt, bis das Objekt ein Telegramm mit dem Wert "0" erhält.

Damit kein Antrieb durch eine Lesean- forderung (z. B. durch eine Visualisie- rung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, dürfen die Kommunikationsobjekte in den Jalou- siesensoren und -aktoren das L-Flag nicht gesetzt haben.

Kommunikationsobjekte

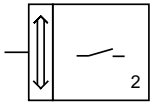
Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren / Telegr. senden
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Zeit für Einschaltdauer Auf/Ab	2 min / ... / <b>5 min</b> / ... / 20 min
Zeit für Einschaltdauer Lamellenverstellung	136 ms / ... / <b>528 ms</b> / ... / 1304 ms

**Jalousie Nebenstelle /3**



**Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Jalousie
  - └ Schalter

**Jalousie**

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rolladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen "AUF-AB fahren" und "Lamellenverstellung / Stop" zur Verfügung.

Wenn das Objekt "AUF-AB fahren" ein Telegramm mit dem Wert "1" erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrisierte "Zeit für AUF/AB" abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert "0" fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt "Lamellenverstellung/ Stop" in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrisierte "Zeit für schrittw. Verstellen" eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert "1" abwärts und der Wert "0" aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepaßt werden.

**Nebenstelle**

Über einen konventionellen Jalousieta-ster kann der Aktor auch vor Ort be- dient werden. Bei einem langen Ta- stendruck führt der Aktor die Funktion "AUF-AB fahren" und bei einem kurzen Tastendruck die Funktion "Lamellenver- stellung / Stop" aus.

In beiden Fällen sendet das entspre- chende Kommunikationsobjekt das passende Telegramm. So können gleichzeitig noch weitere Antriebe ge- steuert werden.

Um eine Jalousie beispielsweise bei Sturm in eine definierte sichere Positi- on bringen zu können, besitzt der Aktor das Objekt "Ausgang (Windalarm)". So- bald es ein Telegramm mit dem Wert "1" empfängt, fährt der Motor in die obere Endposition. Die weitere Bedie- nung bleibt gesperrt, bis das Objekt ein Telegramm mit dem Wert "0" erhält.

Damit kein Antrieb durch eine Lesean- forderung (z. B. durch eine Visualisie- rung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, dürfen die Kommunikationsobjekte in den Jalou- siesensoren und -aktoren das L-Flag nicht gesetzt haben.

**Kommunikationsobjekte**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren / Telegr. senden
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

**Parameter**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

**Zeit für Auf/Ab**

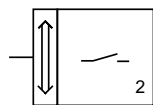
- Relais schaltet für ca. **2 min ein / ... / 5 min ein / ... / 20 min ein**

**Zeit für schrittw. Verstellen**

- Relais schaltet für ca. **136 ms ein / ... / 528 ms ein / ... / 1304 ms ein**



### Jalousie Nebenstelle /4



### Auswahl in der ETS2

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Jalousie
  - └ Schalter

### Jalousie

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rollladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen „AUF-AB fahren“ und „Lamellenverstellung / Stop“ zur Verfügung.

Wenn das Objekt „AUF-AB fahren“ ein Telegramm mit dem Wert „1“ erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrisierte „Zeit für Einschaltdauer AUF/AB“ abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert „0“ fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt „Lamellenverstellung/ Stop“ in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrisierte „Zeit für Einschaltdauer Lamellenverstellung“ eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert „1“ abwärts und der Wert „0“ aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepasst werden.

### Nebenstelle

Über einen konventionellen Jalousieta-ster kann der Aktor auch vor Ort be-  
dient werden. Bei einem langen Ta-  
stendruck führt der Aktor die Funktion  
„AUF-AB fahren“ und bei einem kurzen  
Tastendruck die Funktion „Lamellenver-  
stellung/ Stop“ aus.

In beiden Fällen sendet das entspre-  
chende Kommunikationsobjekt das  
passende Telegramm. So können  
gleichzeitig noch weitere Antriebe ge-  
steuert werden.

### Windalarm

Um eine Jalousie oder einen Rollladen  
bei Sturm in eine definierte sichere Po-  
sition bringen zu können, besitzt der  
Aktor das Objekt „Ausgang (Wind-  
alarm)“. Sobald es ein Telegramm mit  
dem Wert „1“ empfängt, fährt der Motor  
in die parametrisierte Endposition. Die  
weitere Bedienung bleibt gesperrt, bis  
das Objekt ein Telegramm mit dem  
Wert „0“ erhält.

Die Endposition wird mit der Einstel-  
lung „Verhalten bei Windalarm“ festge-  
legt. Somit gibt es die Möglichkeit bei  
Sturm eine Jalousie (AUF) oder einen  
Rollladen (AB) in unterschiedliche End-  
positionen zu fahren.

Damit kein Antrieb durch eine Lesean-  
forderung (z. B. durch eine Visualisie-  
rung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt  
in Bewegung gesetzt wird, dürfen die  
Kommunikationsobjekte in den Jalousie-  
sensoren und -aktoren das L-Flag  
nicht gesetzt haben.



**Kommunikationsobjekte**

bei Windalarm mit AUF und Bedienung gesperrt

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

**Kommunikationsobjekte**

bei Windalarm mit AB und Bedienung gesperrt

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
...			
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AB und Bedienung gesperrt

**Parameter**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Allgemein:	
- Lamellenverstellung	<b>ja</b> nein
- Verhalten bei Busspannungsausfall	<b>keine Reaktion</b> AUF-fahren AB-fahren
nur bei AUF- bzw. AB-fahren:	
- Keine Umschaltpausen bei Busspannungsausfall	
- Zeit für Einschaltdauer Auf/Ab	2 min ein / ... / <b>5 min ein</b> / ... / 20 min ein
nur bei Lamellenverstellung:	
- Zeit für Einschaltdauer Lamellenverstellung	136 ms ein / ... / <b>528 ms ein</b> / ... / 1304 ms ein
- Zeit für Umschaltpause bei Fahrtrichtungsänderung	<b>300 ms</b> / 350 ms / ... / 550 ms
- (Motorherstellangaben beachten)	
- Verhalten bei Windalarm	<b>AUF und Bedienung gesperrt</b> AB und Bedienung gesperrt